

AFSt/H Q 6



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	AFSt/H Q 6
Link zu Katalog	Pabst, S. 25, Nr. 9 https://fas.francke-halle.de/orient/orientalia.pdf
Katalog	Erika Pabst: Orientalische Handschriften im Archiv der Franckeschen Stiftungen zu Halle.
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	wollina
Eigner	Franckesche Stiftungen, Studienzentrum August Hermann Francke, Archiv und Bibliothek
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DEHa33Book_manuscript_00000002
erstellt am	2022-04-28T13:32:14.959Z
letzte Änderung	2025-03-11T17:37:11.528Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	al-Qurʿān MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	16.-17. Jahrhundert
Titel	
???	ar
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān
???	en al-Qurʿān
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Korantext
Provenienzeintrag	<p>de Innsenseite des Hinterdeckels: Coranus manuscr. Arabicus Bey Übergabe dieses Buchs erzählte H[err] Zwicke: daß solches von einem General käm, der bey dem letzten Türcken-Krieg es einem Türcken als dem Besitzer abgefordert, in dem Er es auf seine Brust gebunden: Der Ihm geantwortet: Meinen Coran geb ich nicht von mir solange mein Kopf auf meinem Leibe stehet; Daher der General Ihm den Kopf absäbeln. u[nd] den Al Koran von Ihm nehmen laßen. es scheint noch mit Blut bespritzt zu seyn überschickt. d. 10. Jan. 1749. J. A. Rüdell.</p> <p>f. 302b: Name des späteren Besitzers Zwicke [bei ihm könnte es sich um Johann Arnold Anton Zwicke (1721–1778) handeln, der zu dieser Zeit Inspektor des Königlichen Pädagogiums in Halle war.]</p> <p>Signatureinträge: auf der Innenseite des Vorderdeckels [mit dunkelroter Tinte:] D, 4. [mit rotem Buntstift:] A 37, auf Blatt 302v [mit Bleistift:] Cod. VI. D, 4. [mit roter Tinte:] Q 6.</p> <p>Exlibris auf der Innenseite des Vorderdeckels: BIBLIOTHECA ORPHANOTROPHEI</p>

HALENSIS.

Bibliotheksstempel auf Blatt 302v: Haupt-Bibliothek Franckesche Stiftungen Halle/Saale.

Äußere Beschreibung

Einband	de Rotbraunes Leder mit mandelförmigem Mittelornament in Blindpressung auf Vorder-, Hinterdeckel und Klappe beschädigt
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
Blattzahl	de 302
Blattformat	de 18 x 11,7 cm
Anmerkungen	de Laut handschriftlicher Notiz Johann Abraham Rüdels (1700–1777), dem damaligen Tischinspektor am Halleschen Waisenhaus, gehört sie zu den aus dem Lager der Türken vor Wien 1683 erbeuteten Schriften und wurde 1749 den Glauchaschen Anstalten übergeben.
Textspiegel	de 13 x 7 cm
Zeilenzahl	de 15
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de klein, klar, gleichmäßig